

Protokoll

über die 13. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Heeslingen am Montag, dem 23.06.2014, 15:05 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Boitzen, Osterheeslinger Straße 6a, Heeslingen-Boitzen.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Hermann Albers

Ausschussmitglieder

Ratsherr Frank Braasch

Ratsherr Henning Fricke (bis TOP 4 16.00 Uhr)

Ratsherr Gerhard Holsten Vertretung für Herrn Hans-Peter Brinkmann

Ratsherr Jürgen Holsten

Ratsherr Hans-Dieter Martens

Ratsherr Dennis Meinders

Ratsherr Martin Setzer

Verwaltung

Fachbereichsleiter Günter Neß

Protokollführerin Andrea Schönebeck

Gäste

Planer Rolf Diercks, PGN Rotenburg/W. (zu TOP 5, 8.1, 8.2)

Planer Herr Mazur, PGT Hannover (zu TOP 4)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans-Peter Brinkmann

Ratsherr Karsten Knofflock

Ratsfrau Susanne Mrugalla

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.05 Uhr, stellt die ordnungsmäßige Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorgesehenen Tagesordnungspunkte 3 und 8 „Genehmigung des Protokolls – öffentlicher bzw. nichtöffentlicher Teil – über die 12. Sitzung am 15.05.2014 werden abgesetzt, da das Protokoll noch nicht versendet ist.

Daraus resultierend ändert sich die nachfolgende Nummerierung.

Danach wird die geänderte Tagesordnung **einstimmig** festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 7-10 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Bericht

- a) Herr Neß teilt mit, dass ein Schreiben des Landkreises Rotenburg (Wümme) über die Teilnahme am 44. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014/2015 informiert. Hier ist eine Anmeldung bis zum 30.09.2014 möglich. Mit der Erstbesichtigung ist im Spätherbst 2014 zu rechnen. Die Auftaktveranstaltung findet am 04.07.2014 um 14.30 Uhr in der Feuerwehrrhalle in Stapel statt. Interessensbekundungen zur Teilnahme sind an Claus Vollmer zu richten.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 23.06.2014 - 3. Bericht – 4.13

- b) Herr Neß berichtet über eine Anfrage von Ratsherrn Fricke über die Hochbordabsenkung an der Parkplatzausfahrt der Turnhalle in Heeslingen, die nicht ausreichend sein soll. Hierzu ist der Auftrag an die Zeitvertragsfirma bereits erteilt.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 23.06.2014 - 3. Bericht – 4.21/4.25

- c) In 2013 hatte Ratsherr Martens auf den schlechten Zustand der K 134 Wense-Steddorf hingewiesen und darauf die Straßenmeisterei Sandbostel angesprochen. Sie möchte eine Bestätigung der Verwaltung zur Notwendigkeit der Sanierung haben. Von Herrn Neß wird berichtet, dass die Verwaltung dieses der Straßenmeisterei bestätigen wird.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 23.06.2014 - 3. Bericht – 4.21

- d) Von Ratsherrn Braasch wurde der schlechte Zustand der Gosse in der Schulstraße in Sassenholz angesprochen. Hierzu teilt Herr Neß mit, dass die Zuständigkeit beim Straßenbaulastträger, hier dem Landkreis Rotenburg/Wümme (Straßenmeisterei Sandbostel), liegt. Die Anregung wird an die Kreisstraßenmeisterei weitergeleitet.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 23.06.2014 - 3. Bericht – 4.21/4.25

- e) Der Verwaltung liegt ein Rundschreiben des Nds. Städte- und Gemeindebundes über die Förderung des ländlichen Wegebbaus vor. Herr Neß berichtet, dass darin über den Rückgang der Mittelbereitstellung informiert wird. In der zurückliegenden Förderperiode wurden für Maßnahmen noch insgesamt 48 Mio. € zur Verfügung gestellt. Jetzt werden diese Mittel auf 10 Mio. € gekürzt.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 23.06.2014 - 3. Bericht – 4.21/4.25, 4,11

- f) Im Verwaltungsausschuss am 12.06.2014 wurde die Vorlage über den Bau der Radwegeverbindung Sassenholz-Anderlingen beraten. Der Förderanteil des Landes beträgt 65 %. Die nicht förderfähigen Kosten teilen sich Landkreis und Gemeinde hälftig. Hiernach beläuft sich der Kostenanteil der Gemeinde Heeslingen auf ca. 40.000 €. Die Bauereignisvereinbarungen der betroffenen Eigentümer liegen vor. Die Unterlagen werden bis zum 27.06.2014 an den Landkreis Rotenburg (Wümme) übergeben. Auch ist die Kostenvereinbarung unterzeichnet und dem Landkreis bereits zugestellt.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 23.06.2014 - 3. Bericht – 4.21/4.25, 4.11

4. Kreisverkehrsplatz Heeslingen

Herr Neß erläutert die Angelegenheit und teilt mit, dass der Straßenbaulastträger noch Bedenken erhebt und nochmals um Stellungnahme gebeten hat. Aus Sicht der Unfallkommission gibt es aktuell an dem Knotenpunkt eine Unfallhäufung. Die Leistungsfähigkeit wäre bei einem Bau eines Kreisverkehrsplatzes (KVP) und einer Ausstattung mit einer Lichtsignalanlage (LSA) gegeben.

Herr Mazur von der PGT Hannover erörtert die Ausgangssituation, stellt das Ergebnis der Vorplanung und Berechnung sowie die verschiedenen Radwegführungen. Er geht nochmals auf die unterschiedlichen KVP mit den verschiedenen Durchmessern ein. Dem Straßenbauamt wurden vorab mehrere Lösungen zur Betrachtung vorgelegt. Hier wird der Kreis mit einem Ø von 22 m als Minikreisverkehrsplatz bevorzugt.

In der anschließenden Diskussion wird die optische Verbesserung des Knotenpunktes, eine optimierte Radwegführung und die Verminderung der Lärmbelastung als wichtig angesehen. Auch das Für und Wider für den Bau eines KVP oder einer LSA und die Ausweitung bzw. Verlagerung des Knotenpunktes, evtl. auch durch Grunderwerb, wird betrachtet.

Ratsherr J. Holsten stellt den Antrag in der heutigen Sitzung sich für Bau eines Kreises oder einer Ampelanlage zu entscheiden. Diese Meinung wird vom Ausschuss nicht geteilt, sie sehen noch Beratungsbedarf.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig, den Entwurfsplan mit dem KVP Ø 22 m konkret zu überplanen sowie den Plan der LSA mit versetzten Masten vorzulegen und in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen. Für die internen Beratungen wird gebeten, dem Protokoll den Entwurfsplan mit dem KVP Ø 22 m und den Plan mit der LSA beizufügen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 23.06.2014 – 4.21, 4.11 - **Anlage**

5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 29 "Biogasanlage Stader Straße", 1. Änderung

Herr Neß erläutert kurz die Vorlage und zählt auf, welche baulichen Maßnahmen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit geplant sind. Eine Erhöhung der Jahresleistung wird dadurch nicht erreicht. Auch sollen andere nachwachsende Rohstoffe als Mais verwendet werden. Da es sich hier um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt, ist parallel auch der Durchführungsvertrag anzupassen.

Danach stellt Herr Rolf Diercks, PGN Rotenburg, im Einzelnen die 1. Änderung zum B-Plan Nr. 29 vor. Aus den vorliegenden Geruchs- und Schallgutachten gehen keine Beeinträchtigungen hervor.

Bürgermeister G. Holsten war bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt mit **5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**,

- a) die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 29 „Biogasanlage Stader Straße“ Heeslingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen,
- b) dass die Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden soll, wobei ihr Frist und Gelegenheit zur Äußerung gegeben wird,
- c) dass die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange parallel zur Auslegung durchgeführt wird,
- d) den Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 29 „Biogasanlage Stader Straße“ Heeslingen mit Begründung und die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes öffentlich auszulegen,
- e) den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 „Biogasanlage Stader Straße“ Heeslingen entsprechend der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes anzupassen.

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Heeslingen am 23.06.2014 - Vorlage-Nr. 208 – 4.11

6. Anfragen

Anfragen werden keine gestellt.

Ende der Sitzung: 17.10 Uhr

Hermann Albers
Vorsitzender

Günter Neß
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin